

Medienmitteilung

Zug/Massagno, 14. Februar 2023

Swiss4net erschliesst die Gemeinde Massagno mit Glasfasern

In den kommenden zwei Jahren erhält die Tessiner Gemeinde Massagno ein flächendeckendes Punkt-zu-Punkt Glasfasernetz (FTTH). Realisiert wird dieses durch eine langfristig angelegte Partnerschaft zwischen Azienda Elettrica di Massagno SA (AEM) und Swiss4net. Im Rahmen dieser Partnerschaft finanziert Swiss4net den Bau des FTTH-Netzes und wird es anschliessend durch die 100-prozentige Tochtergesellschaft Massagno4net SA betreiben. Das neue FTTH-Netz in Massagno steht allen interessierten Telekomanbietern zur Verfügung.

Als Spezialistin für den Bau, den Betrieb und die Finanzierung von zukunftssicheren, umweltfreundlichen und hoch leistungsfähigen Punkt-zu-Punkt FTTH Glasfasernetzen hat Swiss4net bisher bereits die FTTH-Netze in Chiasso, Vacallo, Morbio Inferiore, Balerna sowie Baden und Ennetbaden finanziert, gebaut und betreibt diese auch erfolgreich. Derzeit befinden sich zudem die FTTH-Netze von Unter- und Obersiggenthal, Ascona, Pully, Morges und Wettingen im Bau. Nach Abschluss dieser Projekte und des FTTH-Netzes in Massagno mit gegen 5'000 Anschlüssen wird Swiss4net in der Schweiz bereits über 75'000 Haushalte und Geschäfte mit Glasfaseranschlüssen bedienen.

AEM ist überzeugt, dass ein leistungsfähiges Glasfasernetz ein wichtiger Standortfaktor ist. Rolf Endriss, CEO von AEM, erklärt: «Wir freuen uns, der Bevölkerung von Massagno schnelle und zuverlässige Internetverbindungen zur Verfügung zu stellen und somit die Standortattraktivität der Gemeinde zu verbessern. Das AEM übernimmt in dieser Partnerschaft keine finanziellen Risiken und hat mit Swiss4net eine erfahrende Partnerin im Bau und Betrieb von FTTH-Netzen gefunden.»

Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten

Die AEM stellt die vorhandenen Rohranlagen zur Verfügung, damit Swiss4net die Glasfasern dort einziehen kann und nicht unnötig gebaut werden muss. Swiss4net bezahlt dafür ein langjähriges Nutzungsrecht an AEM. Der Gemeinde Massagno wird dank dieser Partnerschaft eine moderne Telekommunikationsinfrastruktur zu Verfügung gestellt, ohne dass die Gemeinde oder das AEM selbst investieren müssen. Das übernimmt Swiss4net.

Roger Heggli, CEO von Swiss4net, freut sich: «Wir betreiben seit mehreren Jahren erfolgreich die FTTH-Netze von Chiasso, Balerna, Vacallo, Morbio Inferiore und Ascona und freuen uns sehr, dass wir mit Massagno eine weitere Gemeinde im Tessin mit einem flächendeckenden Glasfasernetz erschliessen dürfen. Mit dem neuen FTTH Punkt-zu-Punkt Netz in Massagno bauen wir unsere Präsenz in der Südschweiz weiter aus. Unser Ziel ist, mehrere hunderttausend Glasfaser-Anschlüsse in Wohnungen und Geschäften in der ganzen Schweiz zu betreiben.»

Massagno4net betreibt das FTTH-Netz

Ab sofort läuft die Planungsphase mit den Detailanalysen und dem Versand der Gebäudeanschlussverträge für die Gebäudeeigentümer. Mit der Unterzeichnung dieser sichern sich die Eigentümer einen kostenlosen Glasfaseranschluss bis in ihre Wohnung, Häuser oder Geschäftsräume. Vorgesehen ist, dass der Bau des Netzes im Jahr 2023 startet und voraussichtlich zwei Jahre dauert. Swiss4net gründet dazu eine lokale Betreiberfirma vor Ort, die 100-prozentige Tochtergesellschaft Massagno4net SA, welche den gesamten Bau und anschliessend auch den Betrieb des Glasfasernetzes verantwortet.

Das neue FTTH-Netz von Massagno steht allen interessierten Telekommunikationsanbietern diskriminierungsfrei offen. Somit wird die Bevölkerung auf dem Glasfasernetz von Massagno schon bald von ultraschnellem Internet und modernsten TV- und Telefoniediensten von nationalen und regionalen Anbietern profitieren können.

Bei all ihren FTTH-Netzen setzt Swiss4net auf ein reines Punkt-zu-Punkt Modell, das sicherstellt, dass alle Endkunden und Unternehmen ihre eigenen Fasern erhalten. Zudem stehen in den Gebäuden jeweils zwei zusätzliche Glasfasern für die zukünftige Nutzung von weiteren Anwendungen zur Verfügung.

Über Swiss4net

Swiss4net ist die Partnerin mit dem langfristig ausgelegten Rundum-Sorglospaket für den Punkt-zu-Punkt FTTH-Glasfaserausbau für Gemeinden, Städte und EVUs. Im Gegensatz zu anderen Anbietern übernimmt Swiss4net alles von der Planung über den Bau bis zum Betrieb. Gemeinden, Städten und EVUs entstehen keine Kosten und sie übernehmen keine finanziellen Risiken. Das so entstehende umweltfreundliche Glasfasernetz erhöht die Standortattraktivität der Gemeinden und Städte und ermöglicht durch den

diskriminierungsfreien Zugang die freie Wahl des Telekomanbieters. Aktuell betreibt Swiss4net das Punkt-zu-Punkt FTTH-Glasfasernetz in Baden und Ennetbaden sowie in Chiasso, Vacallo, Morbio Inferiore und Balerna. In Ascona, Pully, Morges, Unter- und Obersiggenthal sowie Wettingen befinden sich die Punkt-zu-Punkt FTTH-Glasfasernetze derzeit im Ausbau und teilweise sind diese schon in Betrieb.

Mehr Informationen zu Swiss4net: www.swiss4net.ch

Medienkontakte

Swiss4net Holding AG
Karin Dürmüller
+41 43 546 40 01
pr@swiss4neth.ch

Azienda Elettrica di Massagno SA
Rolf Endriss
CEO
+41 91 966 25 21
info@aemsa.ch